

Temporary Gallery Cologne
Mauritiuswall 35, 50676 Köln

The logo for Temporary Gallery Cologne, featuring the words "TEMPORARY", "GALLERY", and "COLOGNE" stacked vertically in a white, sans-serif font. The text is positioned on the left side of a solid black rectangular background.The logo for lokal_30, featuring the text "lokal_30" in a white, lowercase, sans-serif font. The text is positioned on the left side of a solid black rectangular background.

lokal_30, Warszawa, präsentiert in der
Temporary Gallery Cologne:

Zuzanna Janin

All That Music!

ZJ invites (Gäste):

**Wojciech Doroszek (Polen),
Regina Jose Galindo (Guatemala),
Tomasz Kozak (Polen),
Agnieszka Kurant (Polen),
Elodie Pong (Schweiz),
Jozef Robakowski (Polen),
Ming Wong (Singapur)**

06.03 - 15.04.2010

Eröffnung: 05.03.2010, 19 Uhr

Zum ersten Mal in Köln stellt lokal_30 (Fundacja Lokal Sztuki) in einer Einzelausstellung Zuzanna Janins *All That Music!* vor.

Als Mitbegründerin von lokal_30, Gründerin der lokal_30_warszawa_london, Mitkuratorin vieler Ausstellungen sowie als aktive Förderin polnischer Kunst und Künstlerin der lokal_30 gallery ist Zuzanna Janin eine Künstlerpersönlichkeit der ganz besonderen Art.

Der Umfang ihrer Aktivitäten und Erfolge ist eher mit der Leistung eines kleinen Zentrums für zeitgenössische Kunst als mit der Arbeit eines einzelnen Künstlers vergleichbar.

Die Hauptlinie der Einzelausstellung Janins in der Temporary Gallery wird von zwei Videoinstallationen des Jahres 2009 bestimmt: *All That Music!* und *Majka from The Movie*. Letzterem wurde im selben Jahr ein Stipendium des Ministeriums für Kultur und Nationale Erbe Polens gewährt.

In der Videoinstallation *All That Music!* streben sechs „selbstgemachte“ Musiker in der Abgeschiedenheit ihrer Wohnung danach, aus Klängen und Geräuschen echte Melodien zu komponieren, oft mit etwas naiven Effekten. Es erzählt die Geschichte von Jugendlichen, welche das Abenteuer der musikalischen Schöpfung als Mittel und Weg in Richtung Erwachsenwerden einsetzen.

Majka From The Movie ist hingegen ein Found-Footage-Projekt in Kooperation mit Thomasz Kozak. Die Protagonistin, Majka Skowron, wird von Janin selbst gespielt – oder eher von der damals 15jährigen Janin, als sie sich noch Zuzanna Antoszkiewicz nannte. Majka Skowron war die Heldin der polnischen Kult-Fernsehserien der siebziger Jahre, bekannt im ost- und westdeutschen Fernsehen als Das Mädchen Majka.

Majka From The Movie ist ein laufendes Projekt, die Footage-Art-Serien, bestehend bislang aus fünf Folgen und einem Trailer,

in denen Majka aus dem Film „herauskommt“ und – über die Footage-Bearbeitung – durch Zeit und Raum in der Filmkultur von 1986 bis in die Gegenwart wandert.

Das Mädchen wird auf diese Weise von Zuzanna Janin mit einer Vielzahl von Ereignissen, Begegnungen und Schwierigkeiten in der Filmgeschichte konfrontiert. Majka begegnet Figuren aus „Pulp Fiction“, „Lost Highway“, „Alien“, „Apocalypse Now“, „Zabriskie Point“ sowie aus Filmen von Antonioni, Polanski, den Brüdern Wachowski, Coppola, Kusturica, Jarmusch, Tarkowski, Bertolucci und anderen. Einige Filmszenen wurden eigens für das Projekt von Janin in Tokyo, Miami, London und Warschau gedreht – hier wird Majka von ihrer Tochter Mel gespielt. Dieses Projekt erzählt die Geschichte der Suche nach der eigenen Identität, es handelt sich um den Verlust des „Missing Heroes“ in der postmodernen Kultur, ausgeprägt von Kalkül und Wiederholung.

Indem die junge Majka als Hauptfigur für das Projekt ausgewählt wurde, erkundet Janin noch einmal die Phase der Adoleszenz, nämliche äußerst interessanten Jahre zwischen Kindheit und echtem Erwachsenenalter. Eine Phase, in der die soziale und kulturelle Persönlichkeit tatsächlich gebildet wird. Was die Künstlerin besonders auszeichnet, ist der beständige Einsatz undefinierbarer, unklarer Räume, wo Begriffsinhalte gegeneinander kollidieren oder sich gegenseitig überschneiden. In dieser Welt werden die Grenzen von dem, was sichtbar und erkennbar ist verbogen und verstoßen, während instabile, volatile und dazwischenliegende Zustände ausbalanciert werden.

Janins künstlerische Praxis ist sehr vielfältig. Ihre Videoarbeiten finden sich oft in Beziehung zu Skulpturinstallationen, sei es ergänzend oder ausgleichend. Es entstehen künstlerische Beschreibungen von dem, was verschwommen und

vorübergehend ist. In Anbetracht ihrer langjährigen Arbeit als Leiterin der Fundacja Lokal Sztuki sowie der Förderung anderer Künstler als eines ihrer wichtigsten Anliegen, hat sich Zuzanna Janin dafür entschieden, ihre Ausstellung um den Teil der ZJ invites zu bereichern. Es handelt sich dabei um ein Videoprogramm mit – von Janins eingeladenen – talentierten Künstlern, deren Werke in lokal_30 / lokal_30_warszawa_london bereits ausgestellt wurden oder noch präsentiert werden.

Auf diese Weise können Werke von der preisgekrönten Regina Jose Galindo aus Guatemala (Venedig Biennale 2005), von Ming Wong aus Singapur (Venedig Biennale 2009), vom bulgarischen Künstler Kamen Stoyanov und von Schweizerin Elodie Pong (ausgezeichnet mit dem Winterthur Kurzfilm-Preis 2009) gesehen werden. Ebenfalls sind die mehrfach ausgezeichneten polnischen Künstler Józef Robakowski (als Vater der polnischen Videokunst bekannt), Tomasz Kozak, Agnieszka Kurant, Jan Simon oder der junge Wojciech Doroszkuk präsent.

Zuzanna Janin nahm bereits an der Biennale in Sidney, der Istanbul Biennial und Sonsbeek'93 teil. Sie stellte zudem sowohl in Einzelausstellungen im Kunstverein Salzburg, in der Nationalgalerie Zacheta und dem Zentrum für zeitgenössische Kunst in Warszawa als auch in zahlreichen Gruppenausstellungen aus. So etwa in der Kunsthalle Bern, dem Martin-Gropius-Bau und dem Hamburger Bahnhof in Berlin, der Kunsthalle Baden Baden, dem Kunstmuseum Bern, dem Museum of Contemporary Art in Chicago, dem Moderna Museet in Stockholm, dem Jeu de Pomme in Paris, dem Ludwig Museum in Aachen, dem Israel Museum in Jerusalem, der Foksal Gallery in Warszawa, dem Art Museum in Haifa, dem Museum Moderner Kunst in Wien, dem MoMA in Warszawa, dem Ludwig Múzeum in Budapest, der Hoffmann-Sammlung in Berlin sowie dem Museum of Art in Brasília.

Vor kurzem wurde das Werk *Home* (Homage to Robert Indiana) 2009-2010 in die Auswahl von *Art in the City* aufgenommen, einem Wettbewerb für Skulptur, der im Stadtgebiet Brüssels stattfinden soll.

lokal_30 in Warszawa besteht als ein junger Künstlerraum der Warschauer Szene – eine unabhängige Galerie, welche sich stark von anderen Kunstinstitutionen unterscheidet. Anstatt mit denen zu konkurrieren, bietet die lokal_30 eine Nische und Ausstellungsfläche für Projekte, welche woanders nicht durchgeführt werden können.

lokal_30 unterstützt alle Bemühungen zu Diensten der Kunst, der Künstler und der Kreation verschiedenster neuer Projekte: Ausstellungen, One-Off-Veranstaltungen, Works-in-Progress, Performances, Actions, soziale Initiativen, Begegnungen und Diskussionen aller Art. Lokal_30 wird von Kuratoren und Künstlern zum Leben erweckt: Agnieszka Rayzacher, Zuzanna Janin, Michał Suchora sowie von Gastkünstlern, welche die Galerie als einen Treffpunkt sehen, an dem hochwertige Kunst, innovativ und bezaubernd, produziert und ausgestellt wird.

lokal_30_warszawa_london wurde im September 2009 als neue Kunstfläche im Londoner East-End eröffnet. Ziel des Projektes ist die Annäherung der interessantesten Kunstentwicklungen Mitteleuropas und anderer Regionen an die Londoner Kunstszene. Das Programm der lokal_30_warszawa_london wird nicht nur die neuesten Arbeiten aufkommender und etablierter Künstler aus Polen, Bulgarien, Slowenien, der Tschechischen Republik, dem ehemaligen Jugoslawien, Österreich, der Schweiz, Singapur und Japan vorstellen, sondern auch historischen Mitteleuropäischen künstlerischen Background, inklusive Kunst der sechziger und siebziger Jahre.

Dieses befristetes Projekt ist verbunden mit der Warschauer lokal_30 gallery, welche zu einem aktiven Ort des künstlerischen Austauschs geworden ist. Die Londoner Galerie ist die erste polnische Kunstfläche, welche gleichzeitig in Warschau und in London aktiv ist. Mit der Förderung polnischer zeitgenössischer Kunst im internationalen Kontext befasst, richtet sich lokal_30 insbesondere auf die Entwicklung neuer Wege der künstlerischen Zusammenarbeit und des künstlerischen Austauschs in der neu vereinten Europa.

lokal_30	t.+48 602 13 99 63
ul.Foksal 17B / 30	t.+48 608 29 09 96
00 372 Warszawa	t.+48 668 48 23 68
POLAND	lokal30@gmail.com
www.lokal30.pl	

lokal_30_warszawa_london
29 Wadeson Street
London E2 9DR
ENGLAND
www.lokal30.pl/lokalna